

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2010: Elternfragebogen 4 "Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren" (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 375

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2017) : SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2010: Elternfragebogen 4 "Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren" (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 375, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/10419/152272>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 375: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2010: Elternfragebogen 4 „Ihr Kind im Alter von 7 oder 8 Jahren“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer-anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragennummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f10“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „ba“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2010 zur sozialen Lage der Haushalte

Elternfragebogen 5: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2002“

Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter und Väter von Kindern, die im Jahr 2002 geboren sind und die hier im Haushalt leben. Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn das Kind nicht Ihr leibliches, sondern ein Adoptiv- oder Pflegekind ist oder das Kind Ihres Partners, der hier im Haushalt lebt. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Einstellungen und Einschätzungen zu Themen wie Erziehungsziele und -stile sowie Bildung und Betreuung. Wir bitten beide Elternteile, jeweils einen Fragebogen zu beantworten. Ihre Mitarbeit ist freiwillig, wir möchten Sie aber herzlich darum bitten, unserem Mitarbeiter das Interview zu gewähren oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:

0:hnr baelt hnr Ursprungshaushaltsnummer

0:hnr f10eltern5 hnr Ursprungshaushaltsnummer

Vorname der Befragungsperson:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

0:pnr baelt persnr Unveraenderl. Personennummer des Kindes

0:pnr f10eltern5 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:

Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

1:e5pnr baelt persnr Unveraenderl. Personennummer des Elternteils

1:e5pnr f10eltern5 persnr Personennummer des Elternteils

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?

2002

2:e5gebj baelt bae0201 Geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj bioagel birthy geburtsjahr des Kindes

2:e5gebj f10eltern5 f10e502a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e5gebm baelt bae0202 Geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm bioagel birthm geburtsmonat des Kindes

2:e5gebm f10eltern5 f10e502b Geburtsmonat des Kindes

3 Sind Sie die Mutter oder der Vater des Kindes?

- [Ja, und zwar:] die leibliche Mutter 1
 - [Ja, und zwar:] der leibliche Vater 2
 - [Ja, und zwar:] die Adoptiv-/Pflegermutter 3
 - [Ja, und zwar:] der Adoptiv-/Pflegevater 4
 - Nein, es handelt sich um das Kind meines Partners/meiner Partnerin 5
- 3:e5leib baelt bae03 Leibliche Eltern
 3:e5leib f10eltern5 f10e503 Leibliche Eltern

4 Wie würden Sie den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes beschreiben?

- Sehr gut 1
 - Gut 2
 - Zufriedenstellend 3
 - Weniger gut 4
 - Schlecht 5
- 4:e5ges01 baelt f10e504 Gesundheitszustand des Kindes
 4:e5ges01 f10eltern5 f10e504 Gesundheitszustand des Kindes

5 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

- Ja 1
 - Nein 2
- 5:e5ges1 baelt f10e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
 5:e5ges1 f10eltern5 f10e505a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate
- [Ja] und zwar: ... Tage []
- 5:e5ges2 baelt f10e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1
 5:e5ges2 f10eltern5 f10e505b Dauer Krankenhausaufent i.d.letzten 12 Mon.in Tg 5:e5ges1=1

6 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

- Ja 1
 - Nein 2
- 6:e5arz1 baelt f10e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
 6:e5arz1 f10eltern5 f10e506a Aerztl. Hilfe i.d.letzten 3 Monaten
- [Ja] und zwar: ... mal []
- 6:e5arz2 baelt f10e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1
 6:e5arz2 f10eltern5 f10e506b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 6:e5arz1=1

7 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Atemwegserkrankungen (Asthma, Bronchitis oder Ähnliches)	<input type="checkbox"/>	1
Mittelohrentzündung	<input type="checkbox"/>	1
Neurodermitis	<input type="checkbox"/>	1
Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)	<input type="checkbox"/>	1
Ernährungsstörungen	<input type="checkbox"/>	1
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	<input type="checkbox"/>	1
Sonstige Störungen/Behinderungen	<input type="checkbox"/>	1
7:e5stor01 baelt f10e507a	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen
7:e5stor01 f10eltern5 f10e507a	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Atemwegserkrankungen
7:e5stor05 baelt f10e507b	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung
7:e5stor05 f10eltern5 f10e507b	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Mittelohrentzuendung
7:e5stor07 baelt f10e507c	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis
7:e5stor07 f10eltern5 f10e507c	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Neurodermitis
7:e5stor08 baelt f10e507d	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit
7:e5stor08 f10eltern5 f10e507d	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Fehlsichtigkeit
7:e5stor10 baelt f10e507e	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen
7:e5stor10 f10eltern5 f10e507e	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Ernaehrungsstoerungen
7:e5stor11 baelt f10e507f	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat
7:e5stor11 f10eltern5 f10e507f	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Motorik,Bewegungsapparat
7:e5stor12 baelt f10e507g	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen
7:e5stor12 f10eltern5 f10e507g	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Sonstige St.,Behinderungen

[Sonstige Störungen/Behinderungen] und zwar:

Nein, nichts davon 1

7:e5stor14 baelt f10e507h	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon
7:e5stor14 f10eltern5 f10e507h	<input type="checkbox"/>	Erkrankung/Stoerung: Nein, nichts davon

8 Inwieweit entsprechen die folgenden Schulabschlüsse Ihrer persönlichen Idealvorstellung für die schulische Ausbildung des Kindes?

Antworten Sie bitte anhand einer Skala von 1 bis 7. Der Wert 1 bedeutet, dass der Abschluss „überhaupt nicht“, der Wert 7 „voll und ganz“ Ihren persönlichen Vorstellungen entspricht.

			I											
			überhaupt					7 voll						
			nicht	2	3	4	5	und ganz						
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7
Abitur	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7
8:e5sch1 baelt bae0501	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Hauptschulabschluss												
8:e5sch1 bioagel idegrad1	<input type="checkbox"/>	idealvorstellung schulabschluss: hauptschule												
8:e5sch1 f10eltern5 f10e508a	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Hauptschulabschluss												
8:e5sch2 baelt f10e508b	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Realschulabschluss												
8:e5sch2 f10eltern5 f10e508b	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Realschulabschluss												
8:e5sch3 baelt bae0503	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Abitur												
8:e5sch3 bioagel idegrad3	<input type="checkbox"/>	idealvorstellung schulabluss: gymnasium												
8:e5sch3 f10eltern5 f10e508c	<input type="checkbox"/>	Idealvorstellung Abitur												

9 Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Kind die Schule mit einem der folgenden Abschlüsse verlassen wird?

Der Wert 1 bedeutet dieses Mal „ausgeschlossen“ und der Wert 7 bedeutet „ganz sicher“.

	1	2	3	4	5	6	7 ganz sicher
Hauptschulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Realschulabschluss/mittlerer Schulabschluss	1	2	3	4	5	6	7
Abitur	1	2	3	4	5	6	7
9:e5sch4 baelt bae0601	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch4 bioagel probgra1	wahrscheinlichkeit hauptschulabschluss						
9:e5sch4 f10eltern5 f10e509a	Wahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss						
9:e5sch5 baelt f10e509b	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch5 f10eltern5 f10e509b	Wahrscheinlichkeit Realschulabschluss						
9:e5sch6 baelt bae0603	Wahrscheinlichkeit Abitur						
9:e5sch6 bioagel probgra3	wahrscheinlichkeit abitur						
9:e5sch6 f10eltern5 f10e509c	Wahrscheinlichkeit Abitur						

10 Welche Schule besucht bzw. besuchte das Kind im Schuljahr 2009/2010?

Grundschule	1
Schule mit einem speziellen pädagogischen Konzept, z. B. Montessori, Waldorf	1
Förderschule, Sonderschule, Sprachheilschule	1
Sonstige Schule	1

10:e5sch7 baelt f10e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch7 f10eltern5 f10e510a	Schulbesuch: Grundschule
10:e5sch8 baelt f10e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch8 f10eltern5 f10e510b	Schulbesuch: Schule mit sp. paed. Konzept: Motessori, Waldorf
10:e5sch9 baelt f10e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch9 f10eltern5 f10e510c	Schulbesuch: Foerder-/Sonder-/Sprachheilschule
10:e5sch10 baelt f10e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule
10:e5sch10 f10eltern5 f10e510d	Schulbesuch: Sonstige Schule

[Sonstige Schule] und zwar:

10:e5sch11 baelt bae0403	Kind noch nicht in der Schule
10:e5sch11 bioagel sclenroln	kind noch nicht in der schule
10:e5sch11 f10eltern5 f10e510e	(Noch) Nicht eingeschult

Wann wurde das Kind eingeschult?

Monat

Jahr

10:e5schmo baelt bae0401	Einschulung des Kindes Monat
10:e5schmo bioagel sclenrolm	einschulungsmonat des kindes
10:e5schmo f10eltern5 f10e510f	Einschulung Monat
10:e5schj baelt bae0402	Einschulung des Kindes Jahr
10:e5schj bioagel sclenroly	einschulungsjahr des kindes
10:e5schj f10eltern5 f10e510g	Einschulung Jahr

Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule 1

[Trifft nicht zu, Kind geht (noch) nicht zur Schule] weil:

11 Welche Note hatte das Kind in seinem letzten Zeugnis in Deutsch/Lesen/Schreiben und Rechnen/ Mathematik?

[Deutsch/Lesen/Schreiben] Schulnote von 1 bis 6

[Rechnen/Mathematik] Schulnote von 1 bis 6

11:e5not1 baelt f10e511a Schulnote Deutsch

11:e5not1 f10eltern5 f10e511a Schulnote Deutsch

11:e5not2 baelt f10e511b Schulnote Mathematik

11:e5not2 f10eltern5 f10e511b Schulnote Mathematik

Trifft nicht zu, keine Schulnoten im Zeugnis enthalten

11:e5not3 baelt f10e511c Keine Schulnoten

11:e5not3 f10eltern5 f10e511c Keine Schulnoten

12 Einmal abgesehen davon, ob oder welche Schule das Kind besucht: Besteht bei dem Kind sonderpädagogischer Förderbedarf?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- Beeinträchtigungen beim Lernen
- Sprachliche Beeinträchtigungen
- Störungen des Verhaltens und Erlebens
- Geistige Behinderung
- Seherschädigung
- Hörschädigung
- Körperliche und motorische Beeinträchtigungen
- Lang andauernde Erkrankung
- Nein, nichts davon

12:e5son1 baelt f10e512a Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen

12:e5son1 f10eltern5 f10e512a Foerderbedarf: Beeintraechtigungen beim Lernen

12:e5son2 baelt f10e512b Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen

12:e5son2 f10eltern5 f10e512b Foerderbedarf: sprachliche Beeintraechtigungen

12:e5son3 baelt f10e512c Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens

12:e5son3 f10eltern5 f10e512c Foerderbedarf: Stoerungen des Verhaltens/Erlebens

12:e5son4 baelt f10e512d Foerderbedarf: geistige Behinderung

12:e5son4 f10eltern5 f10e512d Foerderbedarf: geistige Behinderung

12:e5son5 baelt f10e512e Foerderbedarf: Sehschaedigung

12:e5son5 f10eltern5 f10e512e Foerderbedarf: Sehschaedigung

12:e5son6 baelt f10e512f Foerderbedarf: Hoerschaedigung

12:e5son6 f10eltern5 f10e512f Foerderbedarf: Hoerschaedigung

12:e5son7 baelt f10e512g Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen

12:e5son7 f10eltern5 f10e512g Foerderbedarf: koerperliche/motorische Beeintraechtigungen

12:e5son8 baelt f10e512h Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung

12:e5son8 f10eltern5 f10e512h Foerderbedarf: lang andauernde Erkrankung

12:e5son9 baelt f10e512i Foerderbedarf: nichts davon

12:e5son9 f10eltern5 f10e512i Foerderbedarf: nichts davon

13 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf das Kind zu?

Das Kind...

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
geht gerne in die Schule	1	2	3	4	5
versteht sich nicht gut mit seinen Klassenkameraden	1	2	3	4	5
empfindet Schule als reine Zeitverschwendung	1	2	3	4	5
nimmt Arbeit in der Schule nie ernst	1	2	3	4	5
kommt im Unterricht gut mit	1	2	3	4	5
kommt mit dem jetzigen Lehrer oder der Lehrerin nicht gut aus	1	2	3	4	5
lernt gerne	1	2	3	4	5
13:e5sch22 baelt f10e513a Kind geht gerne in die Schule					
13:e5sch22 f10eltern5 f10e513a Kind geht gerne in die Schule					
13:e5sch26 baelt f10e513b Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden					
13:e5sch26 f10eltern5 f10e513b Kind versteht sich nicht gut mit Klassenkameraden					
13:e5sch27 baelt f10e513c Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung					
13:e5sch27 f10eltern5 f10e513c Kind empfindet Schule als Zeitverschwendung					
13:e5sch28 baelt f10e513d Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst					
13:e5sch28 f10eltern5 f10e513d Kind nimmt Arbeit in der Schule nie ernst					
13:e5sch23 baelt f10e513e Kind kommt im Unterricht gut mit					
13:e5sch23 f10eltern5 f10e513e Kind kommt im Unterricht gut mit					
13:e5sch29 baelt f10e513f Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus					
13:e5sch29 f10eltern5 f10e513f Kind kommt mit Lehrer/in nicht gut aus					
13:e5sch25 baelt f10e513g Kind lernt gerne					
13:e5sch25 f10eltern5 f10e513g Kind lernt gerne					

14 Im Folgenden werden einige Eigenschaften und Fähigkeiten genannt, die man durch Erziehung fördern kann. Für wie wichtig halten Sie persönlich die folgenden Erziehungsziele?

Dass das Kind ...

	überhaupt				
	nicht wichtig	eher unwichtig	weder noch	eher wichtig	sehr wichtig
ein guter Schüler/eine gute Schülerin wird	1	2	3	4	5
sich gut mit anderen Kindern versteht	1	2	3	4	5
sich dafür interessiert, wie und warum bestimmte Dinge passieren	1	2	3	4	5
sich wie ein normales Mädchen bzw. wie ein normaler Junge verhält	1	2	3	4	5
ehrlich ist	1	2	3	4	5
gute Umgangsformen hat	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung besitzt	1	2	3	4	5
verantwortungsbewusst ist	1	2	3	4	5
auf andere Rücksicht nimmt	1	2	3	4	5
seinen Eltern gehorcht	1	2	3	4	5
ein gutes Urteilsvermögen besitzt	1	2	3	4	5
ordentlich und sauber ist	1	2	3	4	5
sich bemüht, seine Ziele zu erreichen	1	2	3	4	5
sich gut in Gruppen einfügen kann	1	2	3	4	5
lernt, sich im Leben auch gegen Widerstände durchzusetzen	1	2	3	4	5
zufrieden mit dem ist, was es hat und kann	1	2	3	4	5
lernt, Risiken im Leben zu meiden	1	2	3	4	5
von anderen gemocht wird, liebenswert ist	1	2	3	4	5

14:e5erz01	baelt	f10e514a	Erziehungsziel: guter Schueler
14:e5erz01	f10eltern5	f10e514a	Erziehungsziel: guter Schueler
14:e5erz02	baelt	bae0702	Erziehungsziel Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz02	bioagel	edgoal2	erziehungsziel: kind versteh sich gut mit anderen
14:e5erz02	f10eltern5	f10e514b	Erziehungsziel: Kind versteht sich gut mit anderen
14:e5erz03	baelt	bae0703	Erziehungsziel Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz03	bioagel	edgoal3	erziehungsziel: interesse, wie und warum dinge passieren
14:e5erz03	f10eltern5	f10e514c	Erziehungsziel: Interesse, wie u. warum Dinge passieren
14:e5erz04	baelt	bae0704	Erziehungsziel Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz04	bioagel	edgoal4	erziehungsziel: verhalten wie normaler junge/normales maedchen
14:e5erz04	f10eltern5	f10e514d	Erziehungsziel: Verhalten wie normaler Junge/normales Maedchen
14:e5erz05	baelt	bae0705	Erziehungsziel Ehrlichkeit
14:e5erz05	bioagel	edgoal5	erziehungsziel: ehrlichkeit

14:e5erz05	f10eltern5	f10e514e	Erziehungsziel: Ehrlichkeit
14:e5erz06	baelt	bae0706	Erziehungsziel gute Umgangsformen
14:e5erz06	bioagel	edgoal6	erziehungsziel: gute umgangsformen
14:e5erz06	f10eltern5	f10e514f	Erziehungsziel: gute Umgangsformen
14:e5erz07	baelt	bae0707	Erziehungsziel Selbstbeherrschung
14:e5erz07	bioagel	edgoal7	erziehungsziel: selbstbeherrschung
14:e5erz07	f10eltern5	f10e514g	Erziehungsziel: Selbstbeherrschung
14:e5erz08	baelt	bae0708	Erziehungsziel Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz08	bioagel	edgoal8	erziehungsziel: verantwortungsbewusstsein
14:e5erz08	f10eltern5	f10e514h	Erziehungsziel: Verantwortungsbewusstsein
14:e5erz09	baelt	bae0709	Erziehungsziel Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz09	bioagel	edgoal9	erziehungsziel: ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz09	f10eltern5	f10e514i	Erziehungsziel: Ruecksichtnahme auf andere
14:e5erz10	baelt	bae0710	Erziehungsziel Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz10	bioagel	edgoal10	erziehungsziel: gehorsam gegenueber eltern
14:e5erz10	f10eltern5	f10e514j	Erziehungsziel: Gehorsam gegenueber Eltern
14:e5erz11	baelt	bae0711	Erziehungsziel gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz11	bioagel	edgoal11	erziehungsziel: gutes urteilsvermoegen
14:e5erz11	f10eltern5	f10e514k	Erziehungsziel: gutes Urteilsvermoegen
14:e5erz12	baelt	bae0712	Erziehungsziel ordentlich und sauber sein
14:e5erz12	bioagel	edgoal12	erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
14:e5erz12	f10eltern5	f10e514l	Erziehungsziel: ordentlich und sauber sein
14:e5erz13	baelt	bae0713	Erziehungsziel Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz13	bioagel	edgoal13	erziehungsziel: bemuehen, ziele zu erreichen
14:e5erz13	f10eltern5	f10e514m	Erziehungsziel: Bemuehen, Ziele zu erreichen
14:e5erz14	baelt	bae0714	Erziehungsziel Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz14	bioagel	edgoal14	erziehungsziel: faehigkeit, sich in gruppen einfuegen
14:e5erz14	f10eltern5	f10e514n	Erziehungsziel: Faehigkeit, sich in Gruppen einzufuegen
14:e5erz15	baelt	bae0715	Erziehungsziel sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz15	bioagel	edgoal15	erziehungsziel: sich gegen widerstaende durchzusetzen
14:e5erz15	f10eltern5	f10e514o	Erziehungsziel: sich gegen Widerstaende durchzusetzen
14:e5erz16	baelt	bae0716	Erziehungsziel zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz16	bioagel	edgoal16	erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz16	f10eltern5	f10e514p	Erziehungsziel: zufrieden mit dem sein, was man hat und kann
14:e5erz17	baelt	bae0717	Erziehungsziel Risiken im Leben meiden
14:e5erz17	bioagel	edgoal17	erziehungsziel: risiken im leben vermeiden
14:e5erz17	f10eltern5	f10e514q	Erziehungsziel: Risiken im Leben meiden
14:e5erz18	baelt	bae0718	Erziehungsziel von anderen gemocht werden, liebenswert sein
14:e5erz18	bioagel	edgoal18	erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein
14:e5erz18	f10eltern5	f10e514r	Erziehungsziel: von anderen gemocht werden, liebenswert sein

15 Wie häufig kommen folgende Dinge vor?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Ich zeige meinem Kind mit Worten und Gesten, dass ich es gerne habe	1	2	3	4	5
Ich kritisiere mein Kind	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind unterwegs war, frage ich nach, was es getan und erlebt hat	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind etwas gegen meinen Willen tut, bestrafe ich es	1	2	3	4	5
Ich drohe meinem Kind eine Strafe an, bestrafe es aber dann doch nicht	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind außer Haus ist, weiß ich genau, wo es sich aufhält	1	2	3	4	5
Ich bin eher streng zu meinem Kind	1	2	3	4	5
Ich tröste mein Kind, wenn es traurig ist	1	2	3	4	5
Ich schreie mein Kind an, wenn es etwas falsch gemacht hat	1	2	3	4	5
Ich halte mein Kind für undankbar, weil es mir nicht gehorcht	1	2	3	4	5
Ich rede eine Zeit lang nicht mit meinem Kind, wenn es etwas angestellt hat	1	2	3	4	5
Ich gebe meinem Kind zu verstehen, dass es sich meinen Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll	1	2	3	4	5
Ich lobe mein Kind	1	2	3	4	5
Ich beschimpfe mein Kind, weil ich wütend auf es bin	1	2	3	4	5
Ich versuche den Freundeskreis meines Kindes aktiv zu beeinflussen	1	2	3	4	5
Ich schwäche eine Bestrafung ab oder hebe sie vorzeitig auf	1	2	3	4	5
Ich bin enttäuscht und traurig, wenn mein Kind sich schlecht benommen hat	1	2	3	4	5
Es fällt mir schwer, in meiner Erziehung konsequent zu sein	1	2	3	4	5

15:e5erz21 baelt bae0801 Erziehung mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat

15:e5erz21 bioagel edbeh1 erziehung: mit worten und gesten zeigen, dass man kind gern hat

15:e5erz21	f10eltern5	f10e515a	Erziehung: mit Worten und Gesten zeigen, dass man Kind gerne hat
15:e5erz22	baelt	bae0802	Erziehung Kind kritisieren
15:e5erz22	bioagel	edbeh2	erziehung: kind kritisieren
15:e5erz22	f10eltern5	f10e515b	Erziehung: Kind kritisieren
15:e5erz23	baelt	bae0803	Erziehung Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
15:e5erz23	bioagel	edbeh3	erziehung: nachfragen, was kind getan und erlebt hat
15:e5erz23	f10eltern5	f10e515c	Erziehung: Nachfragen, was Kind getan und erlebt hat
15:e5erz24	baelt	bae0804	Erziehung Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz24	bioagel	edbeh4	erziehung: kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen willen tut
15:e5erz24	f10eltern5	f10e515d	Erziehung: Kind bestrafen, wenn es etwas gegen eigenen Willen tut
15:e5erz25	baelt	bae0805	Erziehung Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz25	bioagel	edbeh5	erziehung: strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz25	f10eltern5	f10e515e	Erziehung: Strafe androhen, aber nicht ausfuehren
15:e5erz26	baelt	bae0806	Erziehung Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz26	bioagel	edbeh6	erziehung: wissen, wo das kind sich ausser haus aufhaelt
15:e5erz26	f10eltern5	f10e515f	Erziehung: Wissen, wo das Kind sich ausser Haus aufhaelt
15:e5erz27	baelt	bae0807	Erziehung streng zu dem Kind sein
15:e5erz27	bioagel	edbeh7	erziehung: streng zu dem kind sein
15:e5erz27	f10eltern5	f10e515g	Erziehung: streng zu dem Kind sein
15:e5erz28	baelt	bae0808	Erziehung Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz28	bioagel	edbeh8	erziehung: kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz28	f10eltern5	f10e515h	Erziehung: Kind troesten, wenn es traurig ist
15:e5erz29	baelt	bae0809	Erziehung Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz29	bioagel	edbeh9	erziehung: anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz29	f10eltern5	f10e515i	Erziehung: Kind anschreien, wenn es etwas falsch gemacht hat
15:e5erz30	baelt	bae0810	Erziehung Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz30	bioagel	edbeh10	erziehung: kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz30	f10eltern5	f10e515j	Erziehung: Kind fuer undankbar halten, weil es nicht gehorcht
15:e5erz31	baelt	bae0811	Erziehung Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz31	bioagel	edbeh11	erziehung: eine weile nicht mit kind reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz31	f10eltern5	f10e515k	Erziehung: Weile nicht mit K.reden, wenn es etwas angestellt hat
15:e5erz32	baelt	bae0812	Erziehung K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz32	bioagel	edbeh12	erziehung: kind soll sich anordnungen/entscheidungen nicht widersetzen
15:e5erz32	f10eltern5	f10e515l	Erziehung: K.soll sich Anordnungen/Entscheid.nicht widersetzen
15:e5erz33	baelt	bae0813	Erziehung Kind loben
15:e5erz33	bioagel	edbeh13	erziehung: kind loben
15:e5erz33	f10eltern5	f10e515m	Erziehung: Kind loben
15:e5erz34	baelt	bae0814	Erziehung Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz34	bioagel	edbeh14	erziehung: beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz34	f10eltern5	f10e515n	Erziehung: Kind beschimpfen, wenn wuetend auf es
15:e5erz35	baelt	bae0815	Erziehung Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz35	bioagel	edbeh15	erziehung: freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen
15:e5erz35	f10eltern5	f10e515o	Erziehung: Freundeskreis des Kindes aktiv beeinflussen

15:e5erz36	baelt	bae0816	Erziehung Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz36	bioagel	edbeh16	erziehung: bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz36	f10eltern5	f10e515p	Erziehung: Bestrafung abschwächen/vorzeitig aufheben
15:e5erz37	baelt	bae0817	Erziehung enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz37	bioagel	edbeh17	erziehung: enttäuscht, traurig, wenn k. sich schlecht benommen hat
15:e5erz37	f10eltern5	f10e515q	Erziehung: enttäuscht,traurig, wenn K.sich schlecht benommen hat
15:e5erz38	baelt	bae0818	Erziehung faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein
15:e5erz38	bioagel	edbeh18	erziehung: faellt schwer, in der erziehung konsequent zu sein
15:e5erz38	f10eltern5	f10e515r	Erziehung: faellt schwer, in der Erziehung konsequent zu sein

16 Wie fühlen Sie sich in Ihrer Elternrolle und inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Die folgenden Aussagen beziehen sich wieder auf Ihr Kind oder das Kind Ihrer Partnerin/Ihres Partners hier im Haushalt.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
Ich bin bereit, meine eigenen Wünsche denen meines Kindes zu opfern	1	2	3	4	5
Wenn mein Kind nicht gehorcht und etwas Verbotenes tut, will es mich ärgern	1	2	3	4	5
Ich habe das Gefühl, dass Betreuung und Erziehung meines Kindes mich völlig in Beschlag nehmen, mein ganzes Leben bestimmen	1	2	3	4	5
Ich wünschte, ich würde durch meine Elternpflichten nicht so gefangen genommen	1	2	3	4	5
Wenn es Probleme in der Erziehung gibt, liegt das an meinem Kind	1	2	3	4	5
Wenn ich mit meinem Kind zusammen bin, gibt es nichts anderes, was ich lieber täte	1	2	3	4	5
Für das Wohl meines Kindes würde ich alles aushalten	1	2	3	4	5
Ich denke, wenn mein Kind sich falsch verhält, macht es das mit Absicht	1	2	3	4	5
Ich lasse oft alles stehen und liegen, um mein Kind zu unterstützen	1	2	3	4	5
Ich freue mich darauf, mit meinem Kind zusammen zu sein	1	2	3	4	5

16:e5elt01	baelt	bae0901	Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
16:e5elt01	f10eltern5	f10e516a	Elternrolle: eigene Wuensche zugunsten des Kindes opfern
16:e5elt02	baelt	bae0902	Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
16:e5elt02	f10eltern5	f10e516b	Elternrolle: K.will aergern, wenn nicht gehorcht,Verbotenes tut
16:e5elt03	baelt	bae0903	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
16:e5elt03	bioagel	bepar1	elternrolle: eigene wuensche zugunsten des kindes opfern

16:e5elt03	f10eltern5	f10e516c	Elternrolle: Betreuung und Erziehung bestimmen ganzes Leben
16:e5elt04	baelt	bae0904	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt04	bioagel	bepar2	elternrolle: k. will mich aergern, wenn es nicht gehorcht, verbotenes tut
16:e5elt04	f10eltern5	f10e516d	Elternrolle: Wunsch, nicht durch Elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt05	baelt	bae0905	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt05	bioagel	bepar3	elternrolle: betreuung und erziehung bestimmen mein ganzes leben
16:e5elt05	f10eltern5	f10e516e	Elternrolle: Probleme in der Erziehung liegen am Kind
16:e5elt06	baelt	bae0906	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt06	bioagel	bepar4	elternrolle: wunsch, nicht durch elternpflichten gefangen zu sein
16:e5elt06	f10eltern5	f10e516f	Elternrolle: wenn mit K.zus.gibt es nichts anderes,was man lieber
16:e5elt07	baelt	bae0907	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt07	bioagel	bepar5	elternrolle: probleme in der erziehung liegen am kind
16:e5elt07	f10eltern5	f10e516g	Elternrolle: fuer das Wohl des Kindes alles aushalten
16:e5elt08	baelt	bae0908	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt08	bioagel	bepar6	elternrolle: wenn mit kind zus. gibt es nicht anderes, was man lieber
16:e5elt08	f10eltern5	f10e516h	Elternrolle: wenn K.sich falsch verhaelt, dann mit Absicht
16:e5elt09	baelt	bae0909	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt09	bioagel	bepar7	elternrolle: fuer das wohl des kindes alles aushalten
16:e5elt09	f10eltern5	f10e516i	Elternrolle: oft all.stehen,liegen lassen,um K.zu unterstuetzen
16:e5elt10	baelt	bae0910	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein
16:e5elt10	bioagel	bepar8	elternrolle: wenn k. sich falsch verhaelt, dann mit absicht
16:e5elt10	f10eltern5	f10e516j	Elternrolle: darauf freuen, mit Kind zusammen zu sein

17 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

- Nur Deutsch 1
- Auch in einer anderen Sprache 2
- Nur in der anderen Sprache 3

17:e5dt1 baelt f10e517 Umgangssprache des Kindes
 17:e5dt1 f10eltern5 f10e517 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

18 Erhält das Kind Taschengeld?

- Ja 1
- Nein 2

18:e5tg1 baelt f10e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20
 18:e5tg1 f10eltern5 f10e518 Kind erhaelt Taschengeld 2 @ 20

18:e5tg1=1

19 Wie viel Taschengeld erhält das Kind?

Pro Woche ... Euro

oder pro Monat ... Euro

19:e5tg2 baelt f10e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.

19:e5tg2 f10eltern5 f10e519a Hoehe des Taschengeldes woechentl.

19:e5tg3 baelt f10e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.

19:e5tg3 f10eltern5 f10e519b Hoehe des Taschengeldes monatl.

20 Im Folgenden haben wir eine Reihe von Aussagen aufgelistet: Inwieweit treffen diese Aussagen auf das Kind zu oder nicht zu? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten sechs Monaten.

Das Kind...

	nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
ist rücksichtsvoll	1	2	3
ist unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	1	2	3
klagt häufig über Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Übelkeit	1	2	3
teilt gerne mit anderen Kindern (Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw.)	1	2	3
hat oft Wutanfälle, ist aufbrausend	1	2	3
ist ein Einzelgänger, spielt meist alleine	1	2	3
ist im Allgemeinen folgsam, macht meist, was Erwachsene verlangen	1	2	3
hat viele Sorgen, erscheint häufig bedrückt	1	2	3
ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind	1	2	3
ist ständig zappelig	1	2	3
hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin	1	2	3
streitet sich oft mit anderen Kindern oder schikaniert sie	1	2	3
ist oft unglücklich oder niedergeschlagen, weint häufig	1	2	3
ist im Allgemeinen bei anderen Kindern beliebt	1	2	3
ist leicht ablenkbar, unkonzentriert	1	2	3
ist nervös oder anklammernd in neuen Situationen, verliert leicht das Selbstvertrauen	1	2	3
ist lieb zu jüngeren Kindern	1	2	3
lügt oder mogelt häufig	1	2	3
wird von anderen gehänselt oder schikaniert	1	2	3
hilft anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrer/in oder anderen Kindern)	1	2	3
nimmt zu Hause, in der Schule oder anderswo unerlaubt Dinge an sich	1	2	3
kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern	1	2	3
hat viele Ängste, fürchtet sich leicht	1	2	3
führt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren	1	2	3
denkt nach, bevor es handelt	1	2	3

20:e5ver01	baelt	f10e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver01	f10eltern5	f10e520a	Kind ist rücksichtsvoll
20:e5ver02	baelt	f10e520b	Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver02	f10eltern5	f10e520b	Kind ist unruhig, ueberaktiv, kann nicht lange stillsitzen
20:e5ver18	baelt	f10e520c	Kind klagt haeufig ueber Kopf-/Bauchschmerzen o. Uebelkeit
20:e5ver18	f10eltern5	f10e520c	Kind klagt haeufig ueber Kopf-/Bauchschmerzen o. Uebelkeit
20:e5ver03	baelt	f10e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver03	f10eltern5	f10e520d	Kind teilt gerne mit anderen Kindern
20:e5ver04	baelt	f10e520e	Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
20:e5ver04	f10eltern5	f10e520e	Kind hat oft Wutanfaelle, ist aufbrausend
20:e5ver05	baelt	f10e520f	Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
20:e5ver05	f10eltern5	f10e520f	Kind ist Einzelgaenger, spielt meist alleine
20:e5ver19	baelt	f10e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver19	f10eltern5	f10e520g	Kind ist folgsam
20:e5ver20	baelt	f10e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrueckt
20:e5ver20	f10eltern5	f10e520h	Kind hat viele Sorgen, ist bedrueckt
20:e5ver06	baelt	f10e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver06	f10eltern5	f10e520i	Kind ist hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank, betruet sind
20:e5ver07	baelt	f10e520j	Kind ist staendig zappelig
20:e5ver07	f10eltern5	f10e520j	Kind ist staendig zappelig
20:e5ver21	baelt	f10e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver21	f10eltern5	f10e520k	Kind hat mind. eine(n) gute(n) Freund(in)
20:e5ver08	baelt	f10e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver08	f10eltern5	f10e520l	Kind streitet oft mit anderen Kindern, schikaniert sie
20:e5ver09	baelt	f10e520m	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
20:e5ver09	f10eltern5	f10e520m	Kind ist oft ungluecklich o. niedergeschlagen; weint haeufig
20:e5ver10	baelt	f10e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver10	f10eltern5	f10e520n	Kind ist bei anderen Kindern beliebt
20:e5ver11	baelt	f10e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver11	f10eltern5	f10e520o	Kind ist leicht ablenkbar, unkonzentriert
20:e5ver12	baelt	f10e520p	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd
20:e5ver12	f10eltern5	f10e520p	Kind ist in neuen Situationen nervoes,anklammernd
20:e5ver22	baelt	f10e520q	Kind ist lieb zu Juengeren
20:e5ver22	f10eltern5	f10e520q	Kind ist lieb zu Juengeren
20:e5ver23	baelt	f10e520r	Kind luegt oder mogelt haeufig
20:e5ver23	f10eltern5	f10e520r	Kind luegt oder mogelt haeufig
20:e5ver13	baelt	f10e520s	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
20:e5ver13	f10eltern5	f10e520s	Kind wird von anderen gehaenselt o. schikaniert
20:e5ver14	baelt	f10e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver14	f10eltern5	f10e520t	Kind hilft anderen oft freiwillig
20:e5ver24	baelt	f10e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver24	f10eltern5	f10e520u	Kind nimmt unerlaubt Dinge an sich
20:e5ver15	baelt	f10e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver15	f10eltern5	f10e520v	Kind kommt mit Erwachsenen besser aus als mit anderen Kindern
20:e5ver16	baelt	f10e520w	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht
20:e5ver16	f10eltern5	f10e520w	Kind hat viele Aengste, fuerchtet sich leicht
20:e5ver17	baelt	f10e520x	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver17	f10eltern5	f10e520x	Kind fuehrt Aufgaben zu Ende, kann sich lange konzentrieren
20:e5ver25	baelt	f10e520y	Kind denkt nach, bevor es handelt

20:e5ver25 f10eltern5 f10e520y Kind denkt nach, bevor es handelt

21 Sind Sie selbst die Hauptbetreuungsperson des Kindes?

- Ja 1
 - Nein, eine andere Person ist die Hauptbetreuungsperson 2
 - Nein, eine andere Person trägt zu gleichen Teilen wie ich zur Betreuung bei 3
- 21:e5hbet baelt bae10 Befragte Person = Hauptbetreuungsperson
 21:e5hbet bioagel maincare mutter hauptbetreuungsperson
 21:e5hbet f10eltern5 f10e521 Hauptbetreuungsperson

22 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

Folgende Personen:
 (Ehe-)Partner/in

- Ja 1
- 22:e1sit1 baelt bae1101 Betreuung durch (Ehe-)Partner
 22:e1sit1 f10eltern5 f10e522a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std1 baelt bae1102 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1
 22:e1std1 bioagel care1h betreuung durch partner (in h pro woche) 22:e1sit1=1
 22:e1std1 f10eltern5 f10e522a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 22:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

- Ja 1
- 22:e1sit2 baelt bae1103 Betreuung durch Vater des Kindes
 22:e1sit2 f10eltern5 f10e522b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std2 baelt bae1104 Betreuung durch Vater des Kindes (h/woche) 22:e1sit2=1
 22:e1std2 bioagel care2h betreuung durch vater des kindes (in h/woche) 22:e1sit2=1
 22:e1std2 f10eltern5 f10e522b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH (h/woche) 22:e1sit2=1

Großeltern des Kindes

- Ja 1
- 22:e1sit3 baelt bae1105 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
 22:e1sit3 f10eltern5 f10e522c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes
- ... Stunden pro Woche []
- 22:e1std3 baelt bae1106 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1
 22:e1std3 bioagel care3h betreuung durch grosseltern (in h pro woche) 22:e1sit3=1
 22:e1std3 f10eltern5 f10e522c2 Betreug.durch Grosseltern des Kindes (h/woche) 22:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

- Ja 1
- 22:e1sit4 baelt bae1107 Betreug.durch aeltere Geschwister
 22:e1sit4 f10eltern5 f10e522d1 Betreug.durch aeltere Geschwister
- ... Stunden pro Woche []

22:e1std4	baelt	bae1108	Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche)	22:e1sit4=1
22:e1std4	bioagel	care4h	betreuung durch aelt. geschw. (in h pro woche)	22:e1sit4=1
22:e1std4	f10eltern5	f10e522d2	Betreug.durch aeltere Geschwister (h/woche)	22:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja

22:e1sit5	baelt	bae1109	Betreug.durch andere Verwandte
22:e1sit5	f10eltern5	f10e522e1	Betreug.durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

22:e1std5	baelt	bae1110	Betreug.durch andere Verwandte (h/woche)	22:e1sit5=1
22:e1std5	bioagel	care5h	betreuung durch andere verwandte (in h pro woche)	22:e1sit5=1
22:e1std5	f10eltern5	f10e522e2	Betreug.durch andere Verwandte (h/woche)	22:e1sit5=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

22:e1sit7	baelt	bae1111	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair
22:e1sit7	f10eltern5	f10e522f1	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair

... Stunden pro Woche

22:e1std7	baelt	bae1112	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair (h/woche)	22:e1sit7=1
22:e1std7	bioagel	care7h	betreuung durch kinderfrau (im hh) (in h/woche)	22:e1sit7=1
22:e1std7	f10eltern5	f10e522f2	Betreug.durch Kinderfrau/Au-Pair (h/woche)	22:e1sit7=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

22:e1sit9	baelt	bae1113	Betreuung durch andere
22:e1sit9	f10eltern5	f10e522g1	Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

22:e1std9	baelt	bae1114	Betreuung durch andere (h/woche)	22:e1sit9=1
22:e1std9	bioagel	care12h	betreuung durch andere (in h pro woche)	22:e1sit9=1
22:e1std9	f10eltern5	f10e522g2	Betreuung durch andere (h/woche)	22:e1sit9=1

Folgende Einrichtungen/Organisationen:

Schule (Unterricht, AGs, frei betreute Zeit)

Ja

22:e5sit10	baelt	bae1115	Betreug.durch Schule
22:e5sit10	f10eltern5	f10e522h1	Betreug.durch Schule

... Stunden pro Woche

22:e5std10	baelt	bae1116	Betreug.durch Schule (h/woche)	22:e5sit10=1
22:e5std10	bioagel	care9h	betreuung in schule (h/woche)	22:e5sit10=1
22:e5std10	f10eltern5	f10e522h2	Betreug.durch Schule (h/woche)	22:e5sit10=1

Hort (Schulhort oder andere hortähnliche Einrichtungen)

Ja

22:e5sit11	baelt	bae1117	Betreug.durch Hort
22:e5sit11	f10eltern5	f10e522i1	Betreug.durch Hort

... Stunden pro Woche

22:e5std11	baelt	bae1118	Betreug.durch Hort (h/woche)	22:e5sit11=1
22:e5std11	bioagel	care10h	betreuung in hort und ausserschulischen einrichtungen (h/woche)	22:e5sit11=1
22:e5std11	f10eltern5	f10e522i2	Betreug.durch Hort (h/woche)	22:e5sit11=1

Soziale Einrichtungen, Zentren, Freizeitorganisationen

Ja 1

22:e5sit12 baelt bae1119 Betreug.durch soziale Einrichtungen
 22:e5sit12 f10eltern5 f10e522j1 Betreug.durch soziale Einrichtungen

... Stunden pro Woche

22:e5std12 baelt bae1120 Betreug.durch soziale Einrichtungen 22:e5sit12=1
 (h/woche)
 22:e5std12 bioagel care11h betreuung in sozialen einrichtungen 22:e5sit12=1
 (h/woche)
 22:e5std12 f10eltern5 f10e522j2 Betreug.durch soziale Einrichtungen 22:e5sit12=1
 (h/woche)

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja 1

22:e5sitno baelt bae1121 Betreuung nur selbst, keine andere Person
 22:e5sitno bioagel care19 keine betreuung ausser durch die mutter
 22:e5sitno f10eltern5 f10e522k1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

23 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- ganz und gar unzufrieden
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- ganz und gar zufrieden

23:e5betzu baelt f10e523 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes
 23:e5betzu f10eltern5 f10e523 Zufriedenheit mit der Betreuungssituation des Kindes

24 Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.
 Lfd. Nr.
 Tag
 Monat
 Abrechnungs-Nummer

24:datt baelt baedatt Tag des Interviews
 24:datt f10eltern5 f10e5tagin Tag des Interviews
 24:datm baelt baedatm Monat des Interviews
 24:datm f10eltern5 f10e5monin Monat des Interviews
 24:intnr baelt intid Interviewer ID
 24:intnr f10eltern5 intid Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers